Ortsverband Hengersberg

Artikel vom 04.11.2019

Das sind Hengersbergs CSU-Kandidaten

Nominierung der Liste für den Hengersberger Gemeinderat

Die Hengersberger CSU ist für die Kommunalwahl gerüstet: Listenführer und Bürgermeisterkandidat Mathias Berger (5.v.r.) und die Kandidaten (vorne, v.l.) Martin Biermeier, Armin Frankl, Uschi Mittermüller, Sabine Gebel, Andrea Klarl, Daniele Berger-Eberle, Erich Ketzer, Willi Lallinger und Manfred Moser, hinten: Roman Preisinger, Georg Beer, Bernhard Wirth, Michael Ertl, Roland Bernreiter, Gunther Haider, Frank Heimann, Helmut Nothaft, Stephan Drasch und Martin Hartmannsgruber. –Foto: privat

Hengersberg. Nach der Nominierung von Mathias Berger zum Bürgermeisterkandidaten hat der CSU-Ortsverband Hengersberg nun auch die Kandidaten plus Ersatzkandidaten für die Wahl des Marktrats im März 2020 benannt. "Im nächsten Schritt widmen wir uns in den Folgemonaten inhaltlichen Themen", betonte Ortsvorsitzender Mathias Berger bei der Nominierungsversammlung im Nothaft-Gewölbe. Er selbst führt die 20-köpfige CSU-Liste aus jungen und erfahrenen Kandidaten an, in der vom Akademiker über den Landwirt bis hin zum Selbstständigen viele Berufsschichten vertreten sind.

Ganz wichtig war bei der Aufstellung, alle Ortsteile zu berücksichtigen, so Berger, der neben den Ehrenmitgliedern Ewald Schredinger, Helmut Nothaft und Xaver Glashauser auch Bezirksrätin Margret Tuchen, FU-Ortsvorsitzende Beate Lausch-Bernreiter und CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführerin Christine Oswald begrüßte, die die Wahlformalitäten erläuterte und die Kandidatenwahl durchführte, die folgendes Ergebnis brachte:

Spitzenkandidat ist Mathias Berger, der als Referent bei der Industrie- und Handelskammer in Passau beschäftigt ist. Die weiteren Plätze belegen: 2. Uschi Mittermüller (Sozialversicherungs-Fachangestellte), 3. Stephan Drasch (Angestellter), 4. Erich Ketzer (Bauunternehmer), 5. Roland Bernreiter (Fachoberlehrer, Metallbaumeister), 6. Roman Preisinger (Kfm. Angestellter), 7. Martin

Biermeier (Landwirtschaftsmeister), 8. Sabine Gebel (Sporttherapeutin), 9. Willi Lallinger (Sparkassenbetriebswirt), 10. Bernhard Wirth (Elektromeister), 11. Armin Frankl (Fruchtsaft- und Getränkemeister), 12. Helmut Nothaft (Gastwirt), 13. Andrea Klarl (Lehrerin für Pflegeberufe), 14. Michael Ertl (Maschinenbauingenieur), 15. Gunther Haider (Industriemeister), 16. Georg Beer (Vorarbeiter), 17. Manfred Moser (Bautechniker), 18. Martin Hartmannsgruber (Kaufmann), 19. Frank Heimann (Kraftfahrer) und 20. Daniela Berger-Eberle (Physiotherapeutin). Ersatzkandidaten sind Sabine Rössert-Koye (Logopädin) und Stefan Sommer (Anlagenführer).